

## Gospelchor gibt Gastkonzert

**NEUNBURG.** Heute, Samstag, ab 19.30 Uhr wird der aus dem Nürnberger Raum stammende Gospelchor „Profil“ ein Gastkonzert in der evangelischen Versöhnungskirche geben. Die rund 30 Sängerinnen und Sänger werden ca. 15 Lieder mit aussagekräftigen Texten auf Englisch und Deutsch vortragen (Übersetzungen für englische Texte liegen vor). Ziel des Chores ist es, den Besuchern die Botschaften der Gospels verständlich zu machen. Der Eintritt ist frei. (mz)

## Seniorenflug in das Stiftland

**NEUNBURG.** Der Seniorenflug der Pfarrei St. Josef findet am Dienstag, 1. Juli, statt. Es geht in diesem Jahr nach Konnersreuth, zur Kappl und nach Waldsassen. In Konnersreuth wird das Resl-Haus, der Resl-Garten, die Kirche und das Grab von Theresia Neumann besucht. Im Kappl wird ein Gottesdienst gefeiert, der Nachmittag wird in Waldsassen verbracht. Es besteht die Möglichkeit, die berühmte Klosterbibliothek zu besichtigen. Nach der Führung und dem Abschlussgebet in der Basilika ist die Heimfahrt. Abfahrt: 7.45 Uhr Stadthalle und Amberger Straße. Rückkehr: ca. 19.30 Uhr. Kosten: 13 Euro einschließlich der Eintritte. Anmeldung bis Mittwoch, 25. Juni, bei Luise Hartl, Tel. 14 53. (mz)

## Elfer-Cup beim Seebarn SV

**SEEBARN.** Der SV hat sich heuer etwas Neues einfallen lassen und trägt anstelle des Kleinfeldturniers am 12. Juli auf dem Sportgelände einen Elfer-Cup aus. Mannschaften, die hieran noch Interesse haben, können sich bis 1. Juli noch melden bei Martin Blab, Tel. (01 60) 6 51 55 97, oder Gerhard Gruber, Tel. (01 62) 4 31 65 86. Am 4. Juli findet dann die Auslosung im SV-Heim statt. (ghr)



Die Diplom-Ingenieure Alfred Weiß und Michaela Gottmeier (Büro Weiß & Partner) gaben fachliche Erläuterungen.

## Untere Hauptstraße im Fokus

**BÜRGERPLANUNG** Anlieger und Interessierte reden am „runden Tisch“ ein Wort mit.

**NEUNBURG.** Am Donnerstag trafen sich im Rathaus erstaunlich viele Stadtberg-Bewohner zur ersten Anhörung. Für Dipl.-Ing. (FH) Alfred Weiß braucht die Bürgerplanung nicht „bei Null anzufangen“. Es gebe schon Planungen, die bereits im Stadtrat vorgestellt wurden. Andererseits sah er darin keine Beschränkung hinsichtlich einer neuen Konzeption. Es gebe „bis auf Vorgaben des Denkmalschutzes“ keine Grenzen zu beachten.

Seine Mitarbeiterin Dipl.-Ing. (FH) Michaela Gottmeier blickte in ihrem Sachvortrag auf die Aktivitäten seit 1976 mit Voruntersuchungen, Vorplanungen oder Vorentwurf zurück. Dies alles ziele darauf ab, „eine Stärkung des Wohn- und Geschäftsumfeldes im Sanierungsgebiet zu erreichen“. Sozusagen als Moderator verdeutlichte Alfred Weiß, dass der Stadtrat beschlossen habe „die Uhr zurückzudrehen“, um mit der Bürgerbeteiligung mehr Akzeptanz zu erreichen. Schnell kris-

tallisierte sich in der Aussprache ein Schwerpunktthema heraus: Verkehrsregelung samt Stellplatz- und Parkplatzproblematik. Andreas Ruhland forderte dabei eindeutig mehr Parkraum für den Bereich um die Spitalkirche.

Detailfragen wie eine geplante Baumpflanzung und die Ausweisung zusätzlicher Stellplätze notierte Alfred Weiß als Arbeitsgrundlage für die nächsten Treffen der „Bürgerplanung Untere Hauptstraße“. Nach rund einhalb Stunden Diskussion zog Dipl.-Ing. (FH) Weiß ein Fazit dieser Auftaktveranstaltung. Es gelte nun die vielen Vorschläge zu sichten und zu gewichten, wobei die Verkehrsregelung mit Priorität behandelt werden sollte. Danach werde die Stadt, so Bürgermeister Wolfgang Bayerl, die nächste Zusammenkunft terminlich festlegen. Das Stadtoberhaupt denkt dabei an eine Bürgerplanung in Form eines „offenen Arbeitskreises“. Fraktionssprecher Martin Scharf (FW) machte deutlich, dass hier nicht die mögliche Förderung der Maßnahmen die Hauptrolle spielen sollte: „Der Bürger soll sich damit identifizieren“. (gfk)



Interessiert verfolgten Anlieger der Unteren Hauptstraße die Ausführungen des Planungsteams. Fotos: gfk

„Neunburg ist eine Kleinstadt. Der Bürger will den schnellen Einkauf, zum Bummeln fährt er nach Regensburg“.

GESCHÄFTSINHABER ANDREAS RUHLAND ZUR PARKPLATZ-PROBLEMATIK IM BEREICH DER SPITALKIRCHE

## Kollektiver Angelspaß

**VEREINE** Gemeinschaftsangeln der Mitglieder des Fischereivereins

**NEUNBURG.** Der Neunburger Fischereiverein veranstaltet für seine Mitglieder ein Gemeinschaftsangeln am Sonntag, 20. Juli, am Eixendorfer Stausee. Treffpunkt: ab 5 Uhr am Fischerheim am See in Stockarn. Geangelt wird von 6 bis 11 Uhr. Die Ausschreibung mit dem Anmeldeformular wurde den Mitgliedern mit dem Einladungsschreiben zur Jahreshauptversammlung bereits zugesandt. Für aktive Mitglieder ist die Teilnahme am Angeln kostenlos. Auf passive Mitglieder entfällt eine Teilnahmegebühr von acht Euro. Ab 13 Uhr erhält jedes Vereinsmitglied, welches am Gemeinschaftsangeln berechtigt teilgenommen hat, kostenlos ein warmes Mittagessen und zwei Getränke. Gerne lädt der Fischereiverein zum gemütlichen Beisammensein auch Angehörige/Freunde der Mitglieder mit ein. Außerhalb der Teilnehmer am Gemeinschaftsangeln sind die Bewirtungskosten von jedem einzelnen selbst zu tragen. Verbindliche, schriftliche Anmeldung sind mittels Formular bis spätestens Montag, 7. Juli, an den 1. Vorsitzenden des Fischereivereins, Hans-Jürgen Meller, zu richten. (mz)

## 14 Stunden „Handball pur“

**NEUNBURG.** Hochbetrieb herrscht am Wochenende auf dem Sportgelände der Gregor-von-Scherr-Realschule. Beim 14. Kleinfeldturnier der FC-Handballabteilung sind über 50 Mannschaften am Start. Unter der Schirmherrschaft von Sportbeauftragtem Herbert Wartha werden heute, Samstag, um 9.30 Uhr die ersten Partien angepfiffen, gespielt wird bis in die Abendstunden. Am Sonntag wird das Turnier um 9.30 Uhr fortgesetzt. Heute, Samstag, ab 20 Uhr ist die Bevölkerung auf dem Sportgelände zum Sommerfest willkommen. (mz)



Unser Bild zeigt von links nach rechts AOK-Direktor Wolfgang Händlmeyer, Bereichsleiterin Christa Siegler, Josef Junglas, den neuen Teamleiter für den Bereich Schwandorf und Neunburg Ludwig Peither sowie Günter Fischer vom Personalrat der AOK-Direktion. Foto: mz

## AOK-Urgestein im Ruhestand

**ABSCHIED** Josef Junglas war 46 Jahre bei der AOK beschäftigt

**NEUNBURG.** In einer kleinen Feierstunde verabschiedete AOK-Direktor Wolfgang Händlmeyer mit Josef Junglas ein AOK-Urgestein in den Ruhestand. Josef Junglas war seit seinem Arbeitsbeginn bei der AOK im Jahre 1962 ununterbrochen in der Geschäftsstelle in

Neunburg tätig. Viele Jahre leitete er die Geschicke in der Geschäftsstelle zum Wohle der Versicherten und zur Zufriedenheit seines Arbeitgebers. Aber auch im Kreis der AOK-Beschäftigten war Josef Junglas ein beliebter und gern gesehener Kollege. (mz)

## Newcomer rocken „An der Rahm“

**ALTSTADTFEST** Newcomerfestival und DJ-Wettbewerb für die junge Zielgruppe unter den Gästen am 27./28. Juni

**NEUNBURG.** Schon der Auftaktabend steht ganz im Zeichen der Nachwuchsmusiker. Am Freitag in der Zeit von 21 bis 2 Uhr geht in der Parkanlage „Rahm“ das Rockfestival über die Bühne. Folgender Ablauf ist geplant: Von 21 bis 21.30 Uhr Soundcheck für die Band „Five Dead Languages“, deren Gig bis ca. 22.30 dauern wird. Nähere Band-Infos sind der Website [www.fivedeadlanguages.de](http://www.fivedeadlanguages.de) zu entnehmen.

Nach einer Umbaupause zwischen 22.30 und 22.45 Uhr ist die Band „The Higgledy“ bis ca. eine Viertelstunde vor Mitternacht „on stage“. Näheres über diese Formation siehe Internet unter [www.the-higgledy.de](http://www.the-higgledy.de).

Nach einer weiteren kurzen Umbaupause folgte um ca. 24 Uhr der dritte Act mit der jungen Neunburger Gruppe „Social Disease“, die bis ca. 2 Uhr rocken wird. Nähere Band-Details unter der Homepage [www.social-disease.de](http://www.social-disease.de).

Der Discjockey-Wettbewerb im Rahmen des Altstadtfestes startet am Samstag, 28. Juni, ab 21 Uhr wieder in

der „Rahm“-Parkanlage. Dem Preisgericht (Juroren werden noch bekannt gegeben) stellen sich folgende DJs in dieser Reihenfolge: Ab 21 Uhr Nicolas Chambers aus Amberg (mit Techno, Hip Hop, Black, Rock), ab 21.30 Philipp Gatzk alias Blitzlichtgewitter (Techno), ab 22 Uhr Daniel Beck & Manuel Schwarz (Never Scared) aus Neunburg vorm Wald mit HipHop und Black; ab 22.30 Uhr Peter Juraneck aus Nittendorf (Ramba Zamba Oliver Planner) mit Techno; ab 23 Uhr Martin Meier aus Schwandorf (DJ Matrixes) mit Hip Hop und ab 23.30 Uhr Thomas Bösl & Co. aus Neunburg vorm Wald alias DJ Masioso mit Hip Hop und Black.

Die Bekanntgabe und Präsentation des Wettbewerb-Gewinners ist für ca. 0.30 Uhr eingeplant. Der beste Discjockey des (Newcomer)-Djanes und DJ-Wettbewerbs beim Neunburger Altstadtfestes erhält die einmalige Gelegenheit, bei der Beach-Party am 26. Juli 2008 „aufzulegen“ und sich einem großen Publikum vorzustellen. Mittels einer hammermäßigen Anlage bringt er in dieser Sommernacht vor mehreren Tausend Partypeople seinen Sound unter Volk. Die Veranstalter haben die organisatorischen Vorbereitungen abgeschlossen und hoffen jetzt, dass Petrus den Akteuren und Gästen an beiden Abenden wohl gesonnen ist. (mz)



Newcomerband „Social Disease“



Newcomerband „5 Dead Languages“



Newcomerband „The Higgledy“